

# Unternehmensführung, die mit Werten verbunden ist

Nicola Leibinger-Kammüller von der Firma Trumpf erhält den German Leadership Award

**Baden-Baden** (co) – Mit dem erst zum zweiten Mal vergebenen German Leadership Award für eine herausragende Führungskultur wurde im Brenners Park-Hotel & Spa in Baden-Baden Nicola Leibinger-Kammüller ausgezeichnet. Sie ist Vorsitzende der Geschäftsführung der Trumpf GmbH + Co. KG. Der Award wurde von der deutschen Alumni des Collège des Ingénieurs (CDI) ins Leben gerufen.

Auf Initiative der europäischen Wirtschaft 1986 in Paris gegründet, nimmt das CDI jährlich 100 herausragende Absolventen der Ingenieur- und Naturwissenschaften von Eliteuniversitäten an, um Managerqualitäten über den Talent-Pool des Collège weiter zu entwickeln.

Der stellvertretende Jury-Vorsitzende Knut Stannowski sprach im Rahmen der Preisverleihung von einer internati-

onalen Community und über 2600 Alumni-Projekten – davon über 500 in Deutschland – um verantwortungsbewusste und zukunftsorientierte Führungskultur der Generation Y (nach 1980 Geborene) zu fördern. Die Jury für die Verleihung des Awards setzt sich aus erfahrenen Managern zusammen. Der Vorsitzende des Kuratoriums, Hans-Peter Mengele (IHK Karlsruhe), sprach die Philosophie der Alumni „Leading through Action“ an. Katharina Heuer, Vorsitzende der Geschäftsführung der Deutschen Gesellschaft für Personalführung, setzte sich mit dem Thema Digitalisierung in der Arbeitswelt von morgen auseinander. Lars Wagner, Vorsitzender der Jury und Vice President beim Luftfahrtunternehmen Airbus, sah in seiner Laudatio die klassische Führungsstruktur von oben nach unten als Auslaufmodell an.

Gute Führungskräfte seien heute Zuhörer, die das Bedürfnis der Mitarbeiter nach Freiräumen und selbst bestimmter Arbeit unterstützen.

Für die Prämierung der Firma Trumpf führte er deren faire, vorausschauende, sozial engagierte und integrativ kultivierte Unternehmenskultur an. In beeindruckender Weise würden technologische Innovation, wirtschaftlicher Erfolg und standhafte Krisenbewältigung miteinander vereint, wobei besonders das maßgeschneiderte Arbeitszeitmodell als vorbildlich für ganz Deutschland gelte.

In ihren Dankesworten bezeichnete Leibinger-Kammüller eine langfristige Firmenausrichtung, Mut zur Veränderung und verantwortliches Handeln als Basis für Erfolg. „Unternehmensführung mit Werten ist im Zweifelsfall wichtiger als Exzellenz in Fachgebieten.“



Nicola Leibinger-Kammüller wird vom Vorsitzenden der Jury, Lars Wagner, ausgezeichnet.  
Foto: Hecker-Stock